

# VO 1408/71 oder VO 883/2004 - Entscheidungsbaum

EU-Bürger, EWR-Bürger bzw. Schweizer oder Drittstaatsangehöriger?

EU-Bürger

EWR-Bürger  
bzw. Schweizer

Drittstaatsangehöriger

Berührungspunkte mit EU/EWR/CH?

Ja

Nein

VO 883/2004

Berührungspunkte mit der EU?

Ja

Nein

VO 883/2004

Berührungspunkte mit EWR/CH

Ja

Nein

VO 883/2004

Rechtmäßiger Wohnsitz in der EU?

Ja

Nein

Bestehen Berührungspunkte mit der EU (außer DK und GB), GB bzw. mit DK/CH/EWR?

EU (außer DK und GB)

GB

DK/CH/EWR

Nein

VO 883/2004

VO 1408/71

Keine VO findet Anwendung - auf etwaig bestehende bilaterale Abkommen ist Bedacht zu nehmen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die von Österreich mit Island und Norwegen abgeschlossenen Abkommen erklären für „Drittstaatsangehörige“ die Bestimmungen der VO 1408/71 für anwendbar. Im Verhältnis zu Liechtenstein gelangt auf Grund des bestehenden bilateralen Vertrages mit Österreich für „Drittstaatsangehörige“ ab 1.7.2014 die VO 883/2004 zur Anwendung (vormals VO 1408/71). Die Entsendung eines „Drittstaatsangehörigen“ von Österreich in die Schweiz und nach Dänemark ist auf Grund der bestehenden Abkommen für maximal 24 Monate möglich.

Die VO 883/2004 wurde im Bereich „Tätigkeiten in verschiedenen Mitgliedstaaten“ per 28.6.2012 durch die Verordnung (EU) Nr. 465/2012 geändert. Diese Änderungen gelten ab 2.2.2013 auch bei Berührungspunkten mit den EWR-Staaten bzw. ab 1.1.2015 auch im Verhältnis zur Schweiz.

Für kroatische Staatsbürger, die Berührungspunkte zu EWR-Staaten bzw. der Schweiz aufweisen und umgekehrt, findet die VO 883/2004 bzw. die VO 1408/71 noch keine Anwendung. Auf die mit den einzelnen EWR-Staaten und der Schweiz abgeschlossenen bilateralen Abkommen ist Bedacht zu nehmen.